

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0333/2011

Auskunft erteilt:

Herr Möller

Ruf:

492 70 22

E-Mail:

MoellerFrank@stadt-muenster.de

Datum:

13.05.2011

Betrifft

Bürgerhaushalt Münster - Sachstandsbericht

Beratungsfolge

24.05.2011 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Bericht

Bericht:

Ausgangslage

In seiner Sitzung am 6. April 2011 hat der Rat der Stadt Münster mit der Vorlage Nr. V/0029/2011/1 die Einrichtung eines Bürgerhaushalts in der Stadt Münster einstimmig beschlossen.

Im Rahmen dieses Beschlusses ist die Verwaltung beauftragt worden, den Bürgerhaushalt noch im April 2011 zu starten und über die Startvorbereitungen und den Verfahrensstart in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 24. Mai 2011 zu berichten. Mit dieser Berichtsvorlage kommt die Verwaltung dem Auftrag nach.

Aktivitäten der Verwaltung

Direkt nach dem Ratsbeschluss vom 6. April 2011 hat die Verwaltung mit einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Bausteine dieser Öffentlichkeitsarbeit waren:

- Presseinformationen am 7. April, 12. April, 3. Mai und 13. Mai
- Informationen im städtischen Internetportal (auf www.muenster.de) und auf der Internetseite der Stadt Münster bei 'Facebook' (auf www.facebook.com/stadt.muenster)
- Verteilung einer mehrseitigen Informationsbroschüre zum Bürgerhaushalt, unter anderem durch Oberbürgermeister Lewe auf dem Wochenmarkt am 13. April
- Freischaltung der Internetplattform zum Bürgerhaushalt am 14. April
- Vorstellung des Themas Bürgerhaushalt unter anderem
 - o bei der Kommunalen Seniorenvertretung Münster
 - o beim runden Tisch der Seniorenorganisationen
 - o beim Stadtsportbund Münster
- Informationen per E-Mail an
 - o Teilnehmer/innen früherer Veranstaltungen zum städtischen Haushalt
 - o an Sportvereine und -organisationen
 - o an Frauenorganisationen
 - o an Jugendorganisationen

- o an Kulturinstitutionen
- o an Schulleitungen (mit der Bitte um Weiterleitung an Elternvertretungen)
- o an Institutionen im Bereich Umwelt / Energie / Ökoprotit
- Radiointerview mit Oberbürgermeister Lewe bei ‚Antenne Münster‘ am 9. Mai 2011, Radiointerview bei ‚radio q‘ (Hochschulradio) am 16. Mai 2011.

Darüber hinaus hat der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) in einer E-Mail an alle Studierenden der WWU zur Beteiligung am Bürgerhaushalt aufgerufen.

Außerdem wird das Projekt Bürgerhaushalt durch Initiativen und Einrichtungen unterstützt. So haben beispielsweise folgende Initiativen und Vereine auf ihrer Internetseite Informationen zum Bürgerhaushalt Münster veröffentlicht:

- Eltern helfen Eltern e.V.
- SV Blau-Weiß Aasee e.V.

Auftaktveranstaltung am 14. April 2011

Am 14. April 2011 ist der Bürgerhaushalt offiziell mit einer Auftaktveranstaltung im Festsaal des Rathauses gestartet. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Lewe und Stadtkämmerin Bickeböller wurden zwei Mitglieder der Kernarbeitsgruppe, Frau Wiesenack-Hauß und Herr Dr. Döbel, zur Verfahrensentwicklung und zum konkreten Ablauf des Bürgerhaushalts befragt. Anschließend wurde das Thema ‚Bürgerhaushalt‘ durch die Kabarettisten ‚Funke & Rütther‘ aus etwas anderer Perspektive beleuchtet.

Die rund 110 Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung hatten danach die Möglichkeit, an vier Themen-Inseln über konkrete Punkte oder mögliche Vorschläge zum Bürgerhaushalt ins Gespräch mit den jeweiligen Fachämtern zu kommen. Als Themen-Inseln standen zur Auswahl:

- Verkehr,
- Sicherheit & Ordnung,
- städtischer Winterdienst,
- Grünflächen & Spielplätze.

Neben diesen Themen-Inseln bestand auch die Möglichkeit, sich an drei Info-Inseln auszutauschen. Die Info-Inseln waren den folgenden Bereichen gewidmet:

- städtische Finanzen,
- Bürgerhaushalt im Internet,
- andere Beteiligungsmöglichkeiten.

Einige Teilnehmende haben auch die Möglichkeit genutzt, direkt auf der Auftaktveranstaltung Vorschläge über die Internetplattform abzugeben.

Bisherige Beteiligung

Die bisherige Beteiligung stellt eine Momentaufnahme zum Stichtag 13. Mai dar. Sowohl die Zahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer als auch die Zahl der Vorschläge und Kommentare erhöht sich täglich. Über die endgültige Zahl an Vorschlägen bis zum Ende der Vorschlagsphase (18. Mai) wird die Verwaltung mündlich berichten. Registrierungen und Kommentare sind auch in der Bewertungsphase (19. Mai bis 4. Juli) möglich.

Die bislang eingegangenen Vorschläge (Stand: 13.5.) teilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Beteiligungswege auf:

3 Vorschläge auf Auftaktveranstaltung
 14 Vorschläge per Telefon
 11 Vorschläge per Post
 247 Vorschläge über Internetplattform

275 Vorschläge insgesamt.

Die Vorschläge fallen in folgende Bereiche (in Klammern jeweils die Anzahl der abgegebenen Vorschläge):

- Sonstige Themen (69)
- Verkehr (59)
- Öffentliche Finanzen (32)
- Umwelt (29)
- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit (24)
- Sport (19)
- Kultur (15)
- Soziales (12)
- Kinder und Jugendliche (9)
- Schulen (7).

Bei den sonstigen Themen geht es beispielsweise um die Einrichtung eines Bauinvestitionscontrollings, die Streichung verschiedener Zuschüsse, die Einführung einer Baulandbilanzierung oder die Nutzung leerstehender Gebäude.

Darüber hinaus nutzen die Münsteranerinnen und Münsteraner die Internetplattform zum Bürgerhaushalt als Diskussionsforum. Über 730 Kommentare (Stand: 13.5.) sind zu den Vorschlägen bereits abgegeben worden.

Weiteres Vorgehen in der Bewertungsphase

Internetplattform

Am 19. Mai 2011 wird das Bewertungsmodul für alle registrierten Münsteranerinnen und Münsteraner freigeschaltet. Ab dann besteht die Möglichkeit, jeden Vorschlag zu bewerten. Als Bewertungsmöglichkeiten sind vorgesehen:

- Ja, ich stimme dem Vorschlag zu.
- Ich stehe dem Vorschlag neutral gegenüber.
- Nein, ich lehne den Vorschlag ab.

Jede registrierte Nutzerin / jeder registrierte Nutzer (aus Münster) kann jeden Vorschlag einmal bewerten. Während der Bewertungsphase kann das eigene Votum verändert werden (z. B. von negativer zu positiver Bewertung), die jeweils letzte Bewertung bleibt gespeichert

Vor-Ort-Veranstaltungen

Nicht nur im Internet, sondern auch auf Veranstaltungen in den Stadtbezirken können Vorschläge bewertet werden. Anhand eines Fragebogens soll über die bezirksbezogenen Vorschläge abgestimmt werden können.

Folgende Termine sind für die Veranstaltungen vorgesehen:

- 19.05. Stadtbezirk Hilstrup,
- 08.06. Stadtbezirk Nord,
- 09.06. Stadtbezirk West,
- 14.06. Stadtbezirk Ost,
- 29.06. Stadtbezirk Mitte,
- 30.06. Stadtbezirk Südost.

Schriftliche Umfrage

Darüber hinaus findet in der Bewertungsphase eine schriftliche Umfrage statt. Mit Hilfe einer Zufallsstichprobe aus dem Einwohnermelderegister und der Verschickung von 5.400 Fragebögen (900 je Stadtbezirk) soll ein repräsentatives Meinungsbild zu den eingegangenen Vorschlägen eingeholt werden. Die Umfrage wird einen bezirklichen und überbezirklichen Teil enthalten.

Ablauf der Bewertung

Jede Fürstimme bei einem Vorschlag wird mit „+1“, jede Gegenstimme mit „-1“ bewertet (neutral = Null).

Vorschläge, die den politischen Gremien vorgelegt werden sollen, müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

- mindestens 5 Bewertungen
- mehr Fürstimmen als Gegenstimmen.

Neben diesen Mindestkriterien müssen die Vorschläge, die den politischen Gremien vorgelegt werden sollen, in der Rangfolge die vorderen Plätze belegen. Die am besten platzierten Vorschläge kommen weiter:

Internet:

überbezirklich: TOP 20
bezirklich: TOP 18

Vor-Ort-Veranstaltungen:

bezirklich: TOP 18 (TOP 3 je Stadtbezirk)

Schriftliche Umfrage:

überbezirklich: TOP 20
bezirklich: TOP 18

Insgesamt: max. 94 Vorschläge

Damit gehen maximal 94 Vorschläge (nach der Dokumentation durch die Verwaltung) an die politischen Parteien, die im Rahmen der Etatberatungen zum Haushalt 2012 entscheiden, welche Vorschläge aufgegriffen werden.

Beirat Bürgerhaushalt Münster

Mit der oben genannten Vorlage V/0029/2011/1 hat der Rat der Stadt Münster auch einen Beirat zum Bürgerhaushalt eingerichtet. Dem Beirat gehören über 40 Vertreterinnen und Vertreter aus der Bürgerschaft, aus den politischen Parteien und aus verschiedenen Organisationen an.

Der Beirat hat am 3. Mai 2011 erstmalig getagt und sich in dieser Sitzung mit folgenden Punkten beschäftigt:

- Aufgaben des Beirates
- Überblick über das bisherige Verfahren (Vorschlagsphase)
 - o Nachlese Auftaktveranstaltung
 - o Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten
 - o Arbeitsteilung zwischen Redaktion (Stadt Münster) und Moderation (Fa. buergerwissen) und Umgang mit eingegangenen Vorschlägen
- Weiteres Vorgehen in der Vorschlags- und Bewertungsphase
 - o Internetplattform
 - o Vor-Ort-Veranstaltungen
 - o Schriftliche Umfrage
 - o Einbindung des Beirates.

Die nächste Beiratssitzung ist für den 17. Mai 2011 vorgesehen.

In Vertretung

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin